

Mit Rüstzeug in die Zukunft

Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl verabschiedete 42 Absolventinnen und Absolventen

DINKELSBÜHL – Mit einem kurzweiligen Programm – moderiert vom stellvertretenden Schulleiter Andreas Wedler – wurden die 42 Absolventinnen und Absolventen der Staatlichen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl verabschiedet. Die festliche Rede hielt Schulleiter Michael Steigmann vom Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Rothenburg-Dinkelsbühl.

Steigmann blickte in fröhliche Gesichter, sah Erleichterung und Stolz. Er lobte den Einsatz und die Zielstrebigkeit der Schülerinnen und Schüler, die sich „eine solide Grundlage für ihren weiteren Weg“ erarbeitet hätten. Nach dem erfolgreichen Abschluss seien oftmals schon kon-

krete Pläne vorhanden. Mit Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein hätten sie das nötige Werkzeug erhalten. „Investiert in eure Zukunft, bleibt offen für Neues, respektvoll, ehrlich und verantwortungsbewusst, vor allem aber menschlich“, schloss der Schulleiter.

„Allein der Wille zählt“

OB Dr. Christoph Hammer betonte den Stellenwert der Wirtschaftsschule. Die Eltern seien zu Recht stolz auf ihre Sprösslinge, denen Hammer empfahl, stets auf ein Miteinander

zu achten. Für ihr besonderes soziales Engagement erhielt Anni Neumeyer vom OB eine Auszeichnung.

Regierungsschuldirektor (RSD) Günther Weichert erinnerte daran, dass die berufliche Zukunft für die Jugendlichen erst jetzt beginne. Sie könnten sich darauf freuen, auch wenn es vielleicht ein harter Weg werde. „Wenn ihr wollt, schafft ihr es auch, allein der Wille zählt“, ermutigte der RSD.

Die beiden Absolventinnen Anni Neumeyer und Celine Müller blickten auf den prägenden Abschnitt in ihrem Leben zurück. Sie wollten sich dabei nicht so sehr an die Unterrichtsinhalte erinnern, als vielmehr an die Menschen, die sie begleitet und an sie geglaubt hätten.

Buchpreis und Gutscheine

Jeweils einen von der VR-Bank gespendeten Buchpreis für die beste Abschlussprüfung erhielten Sophia Ilg in Deutsch, Luca Schriebl in Englisch, Emma Walter in Mathematik sowie Linda Kober in Mathematik und Betriebswirtschaft.

Bei der Zeugnisübergabe wurden als Beste der 10 A Sophia Ilg mit einem Notenschnitt von 1,25 sowie Katharina Grimm und Linda Kober aus der 10 B (beide jeweils 1,75) mit einem Gutschein aus dem Schulbudget des Kreises bedacht. Sophia Ilg erhielt als Schulbeste aus den Händen von Steigmann einen Gutschein aus den persönlichen Mitteln des Landrates Marco Meier und von RSD Weichert einen Staatspreis überreicht.

Der Nachmittag wurde musikalisch umrahmt vom Duo „Two of us“ mit Daniela Groß und Renate Markert-Lechler. FRIEDRICH ZINNECKER



Sophia Ilg erzielte mit einem Notendurchschnitt von 1,25 das beste Abschlusszeugnis an der Wirtschaftsschule.
Foto: Friedrich Zinnecker